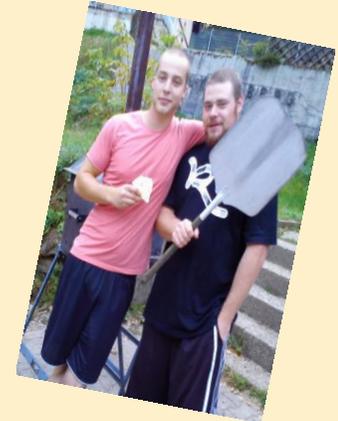


Klassenfahrt der B3VT zum Haus Nickersberg im September 2013



Gemeinsames Kochen
Und Flammkuchen-
Backen



Am Mittwoch, den 25.9.13 machten wir uns als Klasse verteilt auf mehrere Privatautos auf den Weg Richtung Bühl, genau genommen auf den Mehliskopf zum Ferienhaus Nickersberg. Da wir in einem Selbstversorger-Haus die 3 Tage und 2 Nächte verbracht haben, wurde jeder im Vorfeld dazu beauftragt verschiedene Dinge zuvor zu besorgen und mitzubringen. Nachdem ab 11.00 die Autos nach und nach eintrafen wurde das Haus mit seinen Schlafzimmern und Freizeitmöglichkeiten erkundet und die Vorräte an Lebens- und Haushaltsmittel eingelagert. Anschließend wurden wir von den ebenfalls angelegten Lehrern Herr Lemp, Herr Benner und Klassenlehrerin Frau Bentel begrüßt und sie brachten uns das Programm für den noch vor uns liegenden Tag näher. Ab 14.00 Uhr startete dann der Hübsch-Cup auf dem kleinen Sportplatz hinter dem Haus. Nachdem der Wettbewerb fertig war machte sich die heutige Kochgruppe daran das Abendessen vorzubereiten. Frau Bentel hatte die verschiedenen Zutaten besorgt und hatte auch extra ihren Flammkuchenofen von zu Hause mitgebracht. Vor dem Essen fand dann noch die Siegerehrung des ersten Hübsch-Cup statt. Danach wurden die verschiedensten Flammkuchen-Brettchen belegt und im gut vorgeheizten Ofen gebacken. Den restlichen Abend verbrachten wir zusammen vor dem Lagerfeuer. Am nächsten Morgen richteten wir uns Vesper für eine rund 8 km Wanderung zum Klettergarten im Freizeitpark Mehliskopf. Nachdem alle die verschiedensten Aufgaben im Klettergarten heil überstanden hatten machten wir uns auf den Weg zu unserem Haus. Da wir nach dem durchaus anstrengenden Klettern Hunger hatten, machte sich das eingeteilte Küchenteam an das zweite Abendessen. Zusammen mit Herrn Lemp kochte man heute Nudeln mit Tomatensoße. Zu tun gab es genug. Schneiden von Lauch, Zwiebeln, Knoblauch, getrockneten Tomaten und das Kochen der Nudeln. Für ein romantisches Lagerfeuer nach dem Essen suchten einige noch geeignetes Holz im Wald. Nachdem das Küchenteam die Küche sauber hatte, war auch das Lagerfeuer an und man verbrachte noch die eine oder andere Stunde vorm Feuer, bevor es am nächsten Tag wieder nach Hause ging. Nach dem Frühstück und dem Zusammenpacken vom eigenen Gepäck, wurden die Putzteams eingeteilt. Da alle gut zusammen arbeiteten waren all unsere benutzten Räume und Zimmer in rund zwei Stunden geputzt. Nach einem Gruppenbild konnte man sich so auf den Heimweg machen.



Feuer –
Salamander



Gemütliches
Beisammensein
(mit Bier)

